

<i>Ausbildung</i> ¹⁸⁾	Stichprobe	tatsächliche Verhältnisse
Primarschule	31	
Sekundarschule	4	
Gewerbeschule und/oder Lehre	47	
Gymnasium oder Berufsmittelschule	13	
Universität	6	

Es erübrigt sich, an dieser Stelle genauer auf die einzelnen Einteilungskriterien und die nach diesen Einteilungskriterien aufgeschlüsselten Zahlengruppen einzugehen. Der Leser sei diesbezüglich auf die Antworten zu den Fragen 17 bis 21 verwiesen: die Tabellen sprechen für sich.

B. Die wichtigsten Problemkreise aus der Sicht des Stimmbürgers

Bei der Beantwortung der zu Beginn der Umfrage gestellten offenen Frage, die dem Interviewten eine freie Meinungsäußerung zu dem ihm als vordringlich erscheinenden Problem ermöglichte, kristallisierten sich folgende sechs Problemkreise heraus:

- Umweltschutz
- Europapolitik
- Erhaltung der Eigenstaatlichkeit
- Staatsstruktur / Sozialwesen
- Interne Wirtschaftsfragen / Infrastruktur
- Andere Probleme

a) Umweltschutz

Das Problem des Umweltschutzes wird von den Befragten mit Abstand als dringlichste Frage genannt, mit der man sich in nächster Zukunft in Liechtenstein befassen sollte (34 % der Stimmbürger). Dies läßt, im Vergleich zu verschiedenen anderen Problemkreisen, auf eine außerordentlich hohe Sensibilisierung der liechtensteinischen Öffentlichkeit in dieser Frage schließen. Es verwundert nicht weiter, wenn man sich die zum Zeitpunkt der Durchführung der Umfrage auf Hochtouren laufenden Pressekampagnen in Erinnerung ruft. Das Problem Umweltschutz artikulierte sich denn auch zur Hauptsache in den Stichwörtern «Sennwald» und «Rüthi»; nur ein verschwindend kleiner Teil der Befragten bezog die doch vorhandenen liechtensteinischen Emittenten in das Problem mit ein.

Interessant ist die unterschiedliche Verteilung des Problemgewichtes